
Arbeit der Interessenvertretungen in der Krise (PR, BR, MAC, JAV, SBV...)

Arbeitsrechtliche Fragen zum Corona Virus

Teilnehmerkreis m/w: Personal- und Betriebsräte, MAV; SBV, Gremienvertreter, Interessierte

Ziel: Nach der Krise ist vor der Krise. Das Corona Virus hat Deutschland weiter fest im Griff und beeinflusst den Alltag in den Betrieben und Dienststellen auf unbekannte Zeit. Nicht nur Arbeitgeber stehen weiter vor großen Herausforderungen, auch Interessenvertretungen müssen sich anpassen und entsprechend agieren. In dem Seminar geht es u.a. um Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten. Arbeitsrechtliche Aspekte in der Krise und der Schutz von besonders schutzwürdigen Menschen spielen eine wesentliche Rolle.

Seminarinhalt:

- Fürsorge- und Dokumentationspflichten des Arbeitgebers
- Beteiligungsrechte der Interessenvertretung trotz Krise
- Beschlüsse ohne Präsenzveranstaltung
- Entgeltfortzahlung bei Krankheit oder Quarantäne
- Anordnung von Über- und Minusstunden
- Urlaub / Resturlaub
- Annahmeverzug und Vergütungsanspruch
- Corona Krise als Kündigungsgrund
- Umgang mit Testverweigerern
- Gefährdungsbeurteilung laut Biostoffverordnung (COVID 19)
- Home-Office oder Mobile Arbeit
- BEM Gespräch per Videokonferenz
- Corona-Pandemie und Datenschutz
- Praxisfälle

Termin: 21.01.2021

Nr.: **W1371**

Preis: 350,00 € zuzügl. MWSt.

Zeitplan:

09.00 Uhr -10.30 Uhr - Web-Seminar

Pause 10.30 Uhr - 10.45 Uhr

10.45 Uhr - 12.15 Uhr - Web-Seminar

Pause 12.15 Uhr - 13.15 Uhr

13.15 Uhr - 14.45 Uhr – Web-Seminar

anschließend individuelle Fragen in geschlossenem oder offenem Chat für jeden Teilnehmer

Technische Voraussetzung: PC mit Internetzugang sowie Akzeptanz eines Links zur Lernplattform

Leitung:

Matthias Gillmann Jurist (Arbeits- und Sozialrecht), Dipl.-Kaufmann,

M. A. – Erwachsenenbildung

Rehabilitationsfachkraft, Demografie-Berater, Datenschutzexperte